

themendienst 3

didacta 2008 Stuttgart 19.–23.02.2008

didacta
die Bildungsmesse

www.didacta-stuttgart.de

bildungsklick.de/didacta

didacta 2008 – die Bildungsmesse Europas größter Bildungsevent in Stuttgart

■ Wer sich für Bildung interessiert, bucht jährlich einen festen Termin in seinem Kalender: die didacta. Europas größter Bildungsevent findet in diesem Jahr mit rund 800 Ausstellern und mehr als 1.500 Vorträgen, Workshops und Podiumsdiskussionen in Stuttgart statt. Die Bildungsmesse im Südwesten wird für alle Beteiligten sicher ein besonderes Erlebnis, denn die Fachmesse präsentiert sich erstmals auf dem neuen Messegelände, direkt neben Autobahn A8 und Flughafen.



Die Bildungsmesse, die zugleich größte zentrale Weiterbildungsveranstaltung für Lehrer, Erzieherinnen, Ausbilder und Weiterbildungler ist, erwartet wieder mehr als 80 000 Besucher. Konsequenterweise deckt die didacta alle Bildungsbereiche ab, von der frühkindlichen Bildung, über Schule und Ausbildung bis zu Studium

und Weiterbildung. Die Aussteller warten mit neusten Lernmaterialien, Lernkonzepten und Lernumgebungen auf, in den Foren wird der Fokus auf aktuelle Entwicklungen, Aussichten und Visionen, aber auch auf strittige Themen, gelegt. Daneben zeigen „Best practice“-Beispiele, wie Bildung gelingen kann.

Für Journalisten bietet die didacta die einmalige Chance, mit den führenden Bildungsexperten aus Wissenschaft, Praxis, Wirtschaft und Politik ins Gespräch zu kommen. Bereits zum zweiten Mal ehren die Veranstalter der Bildungsmesse Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die sich für wichtige Bildungsthemen engagieren. Mit dem Titel „didacta-Bildungsbotschafter 2008“ werden Liz Mohn, Michael Stich und Dr. Dieter Zetsche ausgezeichnet (siehe Seite 3).

Die dritte Ausgabe des didacta Themendienstes gibt mit ausgewählten Terminhinweisen und Veranstaltungsankündigungen einen Eindruck von der breiten Angebotspalette. Auf der Homepage <http://www.didacta-stuttgart.de/> können alle Veranstaltungen recherchiert werden. Darüber hinaus informieren Broschüren auf der Messe ausführlich über das komplette Angebot.

Die „didacta – die Bildungsmesse“ findet an jährlich wechselnden Standorten statt. Die baden-württembergische Landeshauptstadt ist bereits zum sechsten Mal Veranstaltungsort. Die nächste Bildungsmesse findet 2009 in Hannover statt. Ideelle Träger der didacta - die Bildungsmesse sind der Didacta Verband e.V., Darmstadt, und der VdS Bildungsmedien e.V., Frankfurt/Main.

Eröffnungsfeier der didacta 2008

■ 19.02., 10 Uhr, um 10:00 Uhr im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart, Saal C1
Begrüßung: **Dr. Wolfgang Schuster**, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart
Ansprache: **Wilmar Diepgrond**, Vorsitzender des VdS Bildungsmedien e.V. Verband der Schulbuchverlage
Eröffnung: **Dr. Annette Schavan**, Bundesministerin für Bildung und Forschung
Helmut Rau, Minister für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

INHALT

- „Es gibt keinen Grund, das bewährte dreigliedrige Schulsystem aufzugeben“ – Interview mit dem baden-württembergischen Ministerpräsidenten Günther Oettinger ▶ SEITE 2
- DIDACTA 2008 – PROMINENT AUFGESTELLT ▶ SEITE 3
- BILDUNGSBOTSCHAFTER ▶ SEITE 3

KINDERGARTEN

- Frühe Förderung, Daimler Fachveranstaltung zur frühkindlichen Bildung für Kinder unter 3 Jahren, Gesundheit und Musik, Übergang, Symposium „Persönlichkeit stärken – Leistung fördern in Kindergarten und Grundschule“, Aus- und Weiterbildung, Sonderschau ▶ SEITE 4

SCHULE/HOCHSCHULE

- Bildungspolitik, Bildungskongress „Vernetzen und handeln – Was Bildung braucht“, Schulkultur und Werte, Beruf: Lehrer, Unterricht, Mathematik/Naturwissenschaften, Symposium „Schülerlabore – Mehrwert und Möglichkeiten außerschulischen Lernens“, Ganztags, Neue Medien, G8 - Achtjähriges Gymnasium, Förderung, Lernen und leben, Projekte, Schule und Wirtschaft, Gender, Sport, Schule praktisch, HOCHSCHULTAG, Das SWR Fernsehen – Partner der didacta, Sonderschauen ▶ SEITE 5

AUSBILDUNG/QUALIFIKATION

- Zukunft der beruflichen Bildung, Fachtagung „Neue Medien in der Berufsbildung“, Projekte, Tag der Bewerbungen ▶ SEITE 10

WEITERBILDUNG/BERATUNG

- Zielgruppe Lehrer, Neue Medien, Fachtagung „Professional E-Learning“, Qualität, Bildungsfinanzierung ▶ SEITE 10

SERVICE

- PRESSEKONFERENZEN/ PREISVERLEIHUNGEN ▶ SEITE 11
- DIE FOREN ▶ SEITE 12

„Es gibt keinen Grund, das bewährte dreigliedrige Schulsystem aufzugeben“

Interview mit dem baden-württembergischen Ministerpräsidenten Günther Oettinger

■ Die größte Bildungsmesse im europäischen Raum findet in diesem Jahr in Stuttgart statt. Wir haben den Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg, Günther Oettinger, nach seinen bildungspolitischen Zielsetzungen gefragt. Günther Oettinger ist Schirmherr des Weiterbildungs-Innovationspreises (WIP), der am 21. Februar auf der didacta verliehen wird.

Herr Ministerpräsident, das Land Baden-Württemberg plant viel, um Kinder möglichst früh zu fördern: etwa in diesem Jahr die ersten Bildungshäuser für Drei- bis Zehnjährige und ab 2008 Sprachtests für Kindergartenkinder. Andere Bundesländer bieten auch das letzte Kindergartenjahr kostenfrei an, damit möglichst alle Kinder in den Genuss dieser Bildungsinstitution kommen. Gibt es dazu entsprechende Überlegungen in Ihrem Bundesland?

Günther Oettinger: Die frühkindliche Bildung ist mir ein besonderes Anliegen. Je früher man Kindern eine optimale Förderung zugute kommen lässt, um so besser sind ihre Chancen auf dem weiteren Bildungsweg. Es ist deshalb unser Anliegen, dafür zu werben, dass möglichst alle Kinder im Jahr vor der Einschulung einen Kindergarten besuchen.

In Baden-Württemberg gibt es einige Städte und Gemeinden, die den gesamten Kindergartenbesuch oder das letzte Kindergartenjahr kostenlos anbieten. Ich finde diese Beispiele ermutigend und würde mich freuen, wenn sie möglichst viele Nachahmer finden würden. Zum Thema Bildung und Betreuung stehe ich in einem ständigen Dialog mit den Kommunalen Landesverbänden, hierbei spielt auch das Thema kostenloses letztes Kindergartenjahr eine Rolle. Die Landesregierung hält an ihrem Ziel fest, möglichst allen Kindern durch den Besuch des Kindergartens einen guten Start in der Schule zu ermöglichen. Mit dem Orientierungsplan für Bildung und Erziehung und mit dem Projekt „Schulreifes Kind“ wurden bereits wichtige Schritte in diese Richtung getan, weitere werden folgen.

In zehn von sechzehn Bundesländern ist die Abschaffung der Hauptschule beschlossene Sache. Baden-Württemberg hingegen hält an dem dreigliedrigen System fest und will sogar die Hauptschulen mit jährlich 26 Millionen Euro stärken. Rund 400 Hauptschulrektoren aus Ihrem Bundesland aber fordern ebenfalls den Abschied von dieser Schulform. Das lässt Sie nicht an dieser Entscheidung zweifeln?

Günther Oettinger: Es gibt keinen Grund, das bewährte dreigliedrige Schulsystem aufzugeben, das sich immer als leistungsfähig bewährt hat. Bei nationalen und internationalen Vergleichsstudien wie IGLU und PISA haben baden-württembergische Schüler sehr gute Ergebnisse erzielt. Baden-Württemberg will den Schulen die Möglichkeit geben, sich gemeinsam weiterzuentwickeln. Wichtig ist dabei eine stärkere Kooperation zwischen Haupt- und Re-

alschulen. Nach dem Schulgesetz sind Kooperationen in Schulverbänden bereits möglich und werden an rund 60 Standorten praktiziert. Sie bieten neben einer unkomplizierten Zusammenarbeit zwischen den Schularten zahlreiche Möglichkeiten, die Qualität des schulischen und außerschulischen Angebots zu verbessern. Der Ausbau solcher Schulverbände und neue Kooperationen sind gut vorstellbar.

Baden-Württemberg kann mit exzellenten Hochschulen aufwarten. Die Anzahl der Studienanfänger an den Universitäten allerdings geht zurück. Mangelt es etwa an guter Lehre oder sind die Studiengebühren schuld an dieser Entwicklung?

Günther Oettinger: Meines Erachtens sind beide Schlussfolgerungen falsch. Vielmehr haben wir gerade in Baden-Württemberg ein hohes Interesse von Studienbewerbern an praxisorientierten und wirtschaftsnahen Studiengängen, die schnell in den Beruf führen. Bei unseren Fachhochschulen und Berufsakademien, die ja auch Studiengebühren erheben, sind die Anländerzahlen deutlich gestiegen – beim Erfolgsmodell „Berufsakademie“ um 15 Prozent auf knapp 8.000 Studienanfänger, bei den Fachhochschulen um 7,5 Prozent auf über 13.000 Studienanfänger. Damit ist klar: Studiengebühren sind nicht kausal für die Entwicklung der Studierendenzahlen. Ich weiß aber auch, dass die Universitäten des Landes andererseits in der Tat rund 5,7 Prozent weniger Studienanfänger hatten. Diese Entwicklung müssen wir sorgfältig analysieren. Im Übrigen unterstreicht der sensationelle Erfolg der baden-württembergischen Universitäten im Rahmen der Exzellenzinitiative die hervorragende Arbeit, die dort in allen Bereichen geleistet wird. Ich bin zuversichtlich, dass wir die dadurch entstandene Aufbruchstimmung an den Universitäten des Landes auch mit Blick auf die Steigerung der Zahl der Studienanfänger in den kommenden Jahren nutzen können und werden.

Gerade ist der erste Bildungsbericht für Baden-Württemberg vorgestellt worden, der unter anderem die Leistungen der beruflichen Schulen hervorhebt, weil viele Schüler hier zusätzliche Abschlüsse bis hin zu Hochschulreife erlangen. Warum übernimmt die Berufsschule Aufgaben, die eigentlich zum Auftrag der allgemein bildenden Schulen gehören?

Günther Oettinger: Es ist keineswegs so, dass die beruflichen Schulen eine Aufgabe übernehmen, die eigentlich Sache der allgemein bildenden Schulen wäre. Die beruflichen Schulen sind eine wichtige und unverzichtbare Ergänzung zum Angebot der allgemein bildenden Schulen in Baden-Württemberg. Ein Drittel aller Abiturienten in Baden-Württemberg erwirbt inzwischen den Schulabschluss auf einem beruflichen Gymnasium. Sie kommen auf diese Schulart in der Regel über den mittleren Bildungsabschluss der Realschule. „Kein Abschluss ohne Anschluss“, das ist



Textbeiträge und Fotos dieses Themendienstes sind zur Veröffentlichung freigegeben.

Download unter www.didacta-stuttgart.de oder bildungsklick.de/didacta. Dort gibt es auch weitere Informationen und Bilder.

die Maxime der beruflichen Bildung. Das berufliche Schulwesen in Baden-Württemberg steht für Modernität, Praxisbezug und Anschlussfähigkeit und ist für unser Bundesland längst zum Aushängeschild geworden.

Rund 11 Prozent der Bürger in Baden-Württemberg haben im Jahr 2006 an einer Lehrveranstaltung zur beruflichen oder allgemeinen Weiterbildung teilgenommen, so die Zahlen des Statistischen Landesamtes. Ein Ergebnis, mit dem Sie wahrscheinlich nicht zufrieden sind. Was kann die Politik tun, um Arbeitnehmer und Arbeitgeber von der Bedeutung des lebenslangen Lernens zu überzeugen?

Günther Oettinger: Es ist zunächst darauf hinzuweisen, dass statistische Aussagen im Bereich der Weiterbildung sehr stark von den verwendeten Zielgruppen abhängig sind. Die Einbeziehung von Personen in einem noch nicht weiterbildungsrelevanten Alter, beispielsweise unter 15 Jahren, führen beim Mikrozensus zu vergleichsweise niedrigen Teilnahmequoten, wie die unbefriedigend

niedrige Quote von 11 Prozent für Baden-Württemberg. Die in regelmäßigen Abständen durchgeführten Untersuchungen im Rahmen des Berichtssystems Weiterbildung von TNS-Infratest im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ergeben auf Grundlage der 19 bis 64-jährigen Erwerbstätigen allerdings deutlich höhere Teilnahmequoten, insbesondere für Baden-Württemberg. Es ist natürlich die gemeinsame Aufgabe von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, in die Weiterbildung zu investieren, um Innovationskräfte zu entfalten und jedem die Möglichkeit zu geben, mit dem rasanten technologischen Wandel Schritt zu halten, damit die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands dauerhaft gesichert wird. Baden-Württemberg verfügt über ein breites Weiterbildungsnetz, das die Bürgerinnen und Bürger für die allgemeine wie auch berufliche Weiterbildung nutzen. Durch gezielte Maßnahmen wie beispielsweise der Erhöhung der Landesförderung im Bereich der allgemeinen Weiterbildung soll das Interesse und das Angebot weiter gesteigert werden.

■ DIDACTA 2008 – PROMINENT AUFGESTELLT

■ In diesem Jahr kann die didacta viele prominente Besucher aus Politik, Wissenschaft, Sport und Kultur begrüßen. Eröffnet wird Europas größte Bildungsmesse am Dienstag, 19.02. um 10 h von Bundesbildungsministerin **Dr. Annette Schavan** und von Baden-Württembergs Kultusminister **Helmut Rau**.

■ Die Bundesministerin wird außerdem im **Didaktischen Quartett** am 19.02. um 15 h im Forum didacta aktuell mit **Prof. Dr. Peter Sloterdijk**, Philosoph, Moderator „Philosophisches Quartett“; **Dr. Rüdiger Safranski**, Philosoph und Schriftsteller, Moderator „Philosophisches Quartett“ und **Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann**, Professor für Philosophie an der Universität Wien über **Veränderungen** diskutieren.

■ Baden-Württembergs Kultusminister **Helmut Rau** eröffnet mit seinem Vortrag **Aktuelle Herausforderungen der Bildungspolitik** am 19.02. um 13 h das forum bildung und hält am 20.02. um 10 h auf dem **Bildungskongress Vernetzt denken und handeln – Was Bildung braucht** im ICS, C1 eine Grundsatzrede. Am 20.02., 16 h, überreicht er im forum bildung den Deutschen Bildungsmedien-Preis digita 2008. Außerdem ist er Teilnehmer der Podiumsdiskussion **Bilder gelingenden Lebens finden – Religion und Wertevermittlung** am 21.02. um 14 h im forum bildung, sowie gemeinsam mit dem bayerischen Kultusminister **Siegfried Schneider** Gast der Diskussionsrunde zum Thema **Zwei- oder dreigliedrig: Welcher ist der beste Weg für unsere Schüler?** am 22.02. um 13:30 h im forum bildung.

■ **Prof. Dr. Lothar Späth**, ehemaliger Ministerpräsident von Baden-Württemberg, nimmt am 19.02. um 14 h im forum bildung am Podiumsgespräch **Deutsch, Mathe, Zukunft? Die Wirtschaft engagiert sich in den Schulen!** teil.

■ Der Ulmer Hirnforscher **Prof. Dr. Manfred Spitzer** beantwortet am 20.02. um 12:30 h im forum bildung die Frage **Wie lernt man erfolgreich?**

■ **Vernor Muñoz**, UN-Sonderbeauftragter für Bildung, nimmt am Podium zum Thema **Das Recht auf Bildung: Bildungs- und Kinderarmut – zwei Seiten einer Medaille** am 20.02. um 14 h im Forum didacta aktuell teil.

■ **Prof. Dr. Manfred Prenzel**, Leiter des deutschen PISA-Kon-

sortiums, diskutiert am 21.02. um 12:30 h im forum bildung über die **PISA-Runde 3: bildungspolitische Erfolgsstory mit Auswirkungen auf den Unterricht?** sowie um 15 h im Forum didacta aktuell u. a. mit **Prof. Dr. Winfried Bos** und **Prof. Dr. mult. Wassilios E. Fthenakis** über **Herausforderungen und Perspektiven des deutschen Bildungssystems**.

■ Am 20.02. um 16:30 h berichtet der Musiker **DJ BoBo** im Forum didacta aktuell über sein Engagement in Sachen Bildung und Handball-Bundestrainer **Heiner Brand** erklärt am 21.02. um 16:45 h im selben Forum, warum er sich für den Schulsport stark macht.

■ Am 22.02. um 10 h nimmt **Peter Maffay** im ICS, C 1.2.2 teil an der Präsentation des Projekts **Alle Achtung – Glücklicher Leben lernen mit Tabaluga**.

■ Schließlich gibt **Ralph Caspers**, TV-Moderator der „Sendung mit der Maus“ und „Wissen macht Ah!“; am 23.02. um 14 h im forum bildung Auskunft auf die Frage: **Was machen TV-Moderatoren eigentlich besser als Lehrerinnen und Lehrer?**

BILDUNGSBOTSCHAFTER

Für Bildung stark machen –

Ehrung der didacta-Bildungsbotschafter 2008

Seit 2007 werden Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens für ihr Bildungsengagement von den beiden ideellen Trägern der didacta, dem Didacta Verband und dem VdS Bildungsmedien, als didacta-Bildungsbotschafter geehrt. 2008 geht die Auszeichnung an: **Liz Mohn**, **Michael Stich** und **Dr. Dieter Zetsche**. Als stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes der Bertelsmann Stiftung nimmt Liz Mohn die Ehrung für das seit Jahrzehnten außerordentlich große Engagement Ihrer Stiftung im Bildungsbereich entgegen. Michael Stich macht sich als Stifter und Vorstand seiner Michael Stich Stiftung in vorbildlicher Weise für die Aufklärung über HIV und AIDS an Schulen und die Förderung betroffener Kinder stark. Dr. Dieter Zetsche verantwortet als Vorstandsvorsitzender der Daimler AG die Einrichtung eines in Deutschland einzigartigen Förderprogramms im Vorschulbereich, mit dem die frühkindliche Erziehung in Kinderkrippen und –tagesstätten erneuert wird. Moderation Carola Pfeiffer, WDR ☎ 20.02., 11-12:30 h, forum bildung



Textbeiträge und Fotos dieses Themendienstes sind zur Veröffentlichung freigegeben.

Download unter www.didacta-stuttgart.de oder bildungsklick.de/didacta. Dort gibt es auch weitere Informationen und Bilder.

KINDERGARTEN

Kindergärten gelten als erste Stufe des Bildungssystems. Ihre Entwicklung und Ausrichtung ist in den letzten Jahren in den Mittelpunkt der Bildungsdiskussionen geraten. Auf der didacta werden die aktuellen Aspekte der Bildung von Anfang an ebenso diskutiert und vorgestellt wie spezielle Konzepte für die sprachliche oder die mathematisch-naturwissenschaftliche Förderung und neue Modelle des Übergangs zur Grundschule.

FRÜHE FÖRDERUNG

Daimler Fachveranstaltung zur frühkindlichen Bildung für Kinder unter 3 Jahren.

Bis 2009 wird die Daimler AG das Angebot zur betriebsnahen Kinderbetreuung an ihren deutschen Standorten deutlich ausbauen. Mit den sternchen Kinderkrippen will Daimler u.a. die bilinguale Erziehung der 0-3-jährigen vorantreiben und neue fachliche Standards auf internationalem Niveau in der Kleinkinderbetreuung etablieren.

Programm: 13:30 h: **Diversity Management bei Daimler**, Ursula Schwarzenbart, Director Global Diversity Office Daimler AG. 13:45 h: **Das innovative Qualitätskonzept für sternchen Kinderkrippen**, Dr. Ilse Wehrmann, Sachverständige für Frühpädagogik. 14:30 h: **Bildung von Anfang an: Bildung und Erziehung von Kindern in den ersten drei Jahren**, Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios E. Fthenakis. 15:15 h: **Frühe Zweisprachigkeit für Kinder: Chance oder Risiko?**, Prof. Dr. Henning Wode, Englisch Seminar Kiel. 16 h: **Essen und Trinken als Qualitätsmerkmale, gesunde Ernährung in den Krippen**, Heidegret Bosche, BIPS Bremen ☎ 20.02., C1.2.2

Früher Spracherwerb. Erkenntnisse aus dem Programm der Landesstiftung Baden-Württemberg „Sag' mal was – Sprachförderung für Vorschulkinder“. Prof. Dr. Regine Morys, Hochschule Esslingen, Studiengang Bildung & Erziehung in der Kindheit; Gudrun Raible, Landesinstitut für Schulentwicklung Stuttgart; Prof. Dr. Petra Schulz, Universität Frankfurt, Institut für Deutsche Sprache und Literatur; Prof. Dr. Rosemarie Tracy, Universität Mannheim, Lehrstuhl für Anglistische Linguistik; Maria Wagner, Stadt Mannheim, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie: Moderation: Klaus Jancovius (SWR) ☎ 21.02., 14-14:45 h, Forum didacta aktuell

Naturwissenschaftlich-technische Modellprojekte in Kindergärten. Jörn Birkhan, Kindergartenlabor e.V. Mannheim ☎ 23.02., 10-12 h, am Stand der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg, Halle 5 G28, G32

GESUNDHEIT UND MUSIK

Live-Bühne Kinderkultur. Bekannte Künstler und Pädagogen aus den Bereichen Musik, Spiel, Tanz, Theater und Bewegung aus ganz Deutschland stellen während der didacta täglich von 10:30-16:30 h ihre Stücke und pädagogischen Spielideen vor. Die Stücke lassen sich bei Gruppenaktivitäten im Kindergarten, beim Kinderturnen, bei täglichen Bewegungszeiten oder beim großen Familienfest einsetzen. Viele Angebote sind auch für die Grundschule, Eltern-Kind-Gruppen und musikalische Früherziehung geeignet. ☎ Halle 3

Kinder – Ernährung & Bewegung: Das Aktionsprogramm „Komm mit in das gesunde Boot“. Das Förderprogramm Landesstiftung Baden-Württemberg. Dr. med. Thomas Böhler, Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Baden-Württemberg; Dr. Peter Grimm, Deutsche Gesellschaft für Ernährung, Sektion Baden-Württemberg; Gabriele Hagmeyer, Fachkraft aus dem Bereich Ernährung; Dr. Ilka Seidel, Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen, Universität Karlsruhe Moderation: Tilman Achtnich, SWR ☎ 23.02., 11-11:45 h, Forum didacta aktuell

ÜBERGANG

Die Kinder im Blick – Vorschulische und schulische Bildung in Baden-Württemberg – ein Konzept aus einem Guss. MR Christa Engemann, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg ☎ 19.02., 10-11 h, Forum Unterrichtspraxis

PiK – Profis in Kitas: Bildungs- und Professionalisierungsansätze für den Übergang zwischen Kindergarten und Schule. Prof. Dr. Ursula Carle, Universität Bremen; Dipl.-Psych. Wilfried Griebel, Staatsinstitut für Frühpädagogik München; Prof. Dr. Ewald Terhart, Erziehungswissenschaftler an der Universität Münster; Dr. Evelyn Wannack, Pädagogische Hochschule Bern; Moderation: Günter Gerstberger, Robert Bosch Stiftung ☎ 21.02., 11-11:30 h, forum bildung

Symposium. „Persönlichkeit stärken – Leistung fördern in Kindergarten und Grundschule“ Gemeinsam mit Prof. Dr. Gisela Kammermeyer (Universität Koblenz-Landau) und Prof. Dr. Gisela Martschinke (Universität Erlangen-Nürnberg) veranstaltet der VdS Bildungsmedien e.V. dieses Symposium über die Anschlussfähigkeit von Bildungsprozessen in Kindergarten und Grundschule. Das Symposium sucht Antworten auf die Frage, wie man gleichzeitig die Persönlichkeit stärken und die Leistung fördern kann. ☎ 21. und 22.02. An beiden Tagen finden von 11-16 h vier einstündige Veranstaltungen von renommierten Wissenschaftlern statt. Internationales Congresscenter, ICS, C 5.2 und 5.3.

AUS- UND WEITERBILDUNG

KIGA-Seminare

Mit den KiGA-Seminaren hat sich die didacta als eine der wichtigsten Fortbildungsveranstaltungen für Erzieherinnen und Erzieher etabliert. Rund 4000 Teilnehmer zählten die Seminare im vergangenen Jahr. In den rund 80 Veranstaltungen werden den Teilnehmern auf der diesjährigen didacta wissenschaftlich fundierte Informationen und praktische Anregungen für ihre tägliche Arbeit vermittelt. Dazu zählen das Leiterinnen-Tagesseminar am 20.02., die Tagesveranstaltung des Kultusministeriums zu den Orientierungsplänen am 21.02. und der Entscheidungstag des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg „Die Kleinen fordern uns heraus – Zukunft gestalten für und mit Jung und Alt“ am 23.02. Weitere Informationen www.kiga-seminare.de.



Textbeiträge und Fotos dieses Themendienstes sind zur Veröffentlichung freigegeben.

Download unter www.didacta-stuttgart.de oder bildungsklick.de/didacta. Dort gibt es auch weitere Informationen und Bilder.

Kindertagesbetreuung und frühpädagogische Bildung – ein Arbeitsfeld mit Herausforderungen. Moderation: Dr. Hans Rudolf Leu. Einzelreferate: Katrin Hüsken & Karin Wolf „Kinderbetreuung in der Familie“; Nicole Klinkhammer „Chancen und Herausforderungen in der Entwicklung flexibler und erweiterter Angebote in der Kinderbetreuung“; Dr. Hans Rudolf Leu „Bildungs- und Lerngeschichten beobachten, dokumentieren und planen“. Eine Veranstaltung des Deutschen Jugendinstituts e.V. ☎ 19.02., 10:30-13:30 h, ICS, C4.2

SONDERSCHAU

Leben gestalten lernen – Kompetenzen stärken von Anfang an – die Sonderschau des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern e. V. (LBV). will zeigen, wie sich im Kindergarten kindliche Kompetenzen mit Inhalten und Methoden einer Bildung für nachhaltige Entwicklung optimal fördern lassen. Schwerpunkte sind neben dem Lernort Natur die Themen Gesundheit und Ernährung, Musik und Bewegung. Der LBV ist seit 10 Jahren Träger eines eigenen Kindergartens und führt deutschlandweit Fortbildungen für Erzieherinnen durch. Halle 9/A49

SCHULE/HOCHSCHULE

■ **Ob Schulstruktur, PISA-Studie, Gewaltprävention, neue Unterrichtsmethoden, das achtjährige Gymnasium oder die Lehrerbildung: Die brennenden Schul- und Hochschulthemen werden auf der didacta erörtert. In Podiumsdiskussionen, Vorträgen und Gesprächsrunden kommen die verschiedenen Standpunkte, Erfahrungen, Lösungswege und auch die Visionen zum Tragen.**

BILDUNGSPOLITIK

Aktuelle Herausforderungen der Bildungspolitik. Helmut Rau MdL, Minister für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg; Moderation Peter E. Kalb, Redakteur der Zeitschrift „Pädagogik“ ☎ 19.02., 13-14 h, forum bildung

Didaktisches Quartett: Veränderungen. Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung; Prof. Dr. Peter Sloterdijk, Philosoph, Moderator „Philosophisches Quartett“; Dr. Rüdiger Safranski, Philosoph und Schriftsteller, Moderator „Philosophisches Quartett“; Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann, Professor für Philosophie an der Universität Wien ☎ 19.02., 15-16:30 h, Forum didacta aktuell

Bildungskongress

Die Kommunalen Landesverbände in Baden-Württemberg veranstalten in Kooperation mit dem Didacta-Verband der Bildungswirtschaft und der Landesmesse Stuttgart einen gemeinsamen Bildungskongress unter dem Motto „Vernetzt denken und handeln – Was Bildung braucht“. Bei dieser Großveranstaltung werden am Vormittag eine Grundsatzrede des baden-württembergischen Kultusministers Helmut Rau MdL sowie eine Podiumsdiskussion mit hochrangigen Vertretern aller vier Landtagsfraktionen und der Kommunen des Landes im Mittelpunkt stehen. Der Kongressnachmittag wird Gelegenheit bieten, an den Ausstellungsständen von ca. 100 Kommunen und Institutionen eine Vielzahl innovativer kommunaler Bildungsprojekte und Bildungsmaßnahmen kennenzulernen. ☎ 20.02., 10-17 h, ICS, C1

Schulentwicklung der Zukunft. Prof. Dr. Helge Löbler (Lehrstuhl für BWL, Universität Leipzig), Prof. Dr. Peter Struck (Institut für Erziehungswissenschaften, Universität Hamburg), Prof. Dr. Reinhold Jäger (Zentrum für empirische pädagogische Forschung ZEPF) Moderation: Dr. Elif Özmen ☎ 20.02., 12-13:30 h, AUTOSTADT GmbH, Halle 3, D71

Das Recht auf Bildung: Bildungs- und Kinderarmut – zwei Seiten einer Medaille. Marianne Demmer, Stellvertretende GEW-Vorsitzende; Vernor Muñoz, UN-Sonderbeauftragter; Moderation: Ulrich Thöne, GEW Vorsitzender ☎ 20.02., 14-14:45 h, Forum didacta aktuell

PISA Runde 3: bildungspolitische Erfolgsstory mit Auswirkungen auf den Unterricht? Dr. Ludwig Eckinger, Bundesvorsitzender des Verbandes Bildung und Erziehung; Prof. em. Dr. Ulrich Herrmann, Erziehungswissenschaftler, Tübingen; Prof. Dr. Manfred Prenzel, Leiter des deutschen PISA-Konsortiums, Direktor des Leibniz-Instituts für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN), Kiel; Moderation Peter E. Kalb, Redakteur der Zeitschrift „Pädagogik“ ☎ 21.02., 12:30-14 h, forum bildung

Das Bildungssystem bedarf der Reform: Herausforderungen und Perspektiven. Prof. Dr. Wilfried Bos, Leiter des Instituts für Schulentwicklungsforschung, TU Dortmund; German Denneborg, Leiter der Abteilung bildungspolitische Grundsatzfragen, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus; Dieter Dornbusch, Vorsitzender des Bundeselternrates; Prof. Dr. Manfred Prenzel, Geschäftsführender Direktor des Leibniz-Instituts für die Pädagogik der Naturwissenschaften, Universität Kiel; Prof. Dr. Hermann Saterdag, Regierungsbeauftragter für die Reform der Lehrerbildung, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz; Moderation: Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis, Präsident des Didacta-Verbands der Bildungswirtschaft ☎ 21.02., 15-16:30 h, Forum „didacta aktuell“

Zwei- oder dreigliedrig: Welcher ist der beste Weg für unsere Schüler? Dr. Wolfgang Meyer-Hesemann, Staatssekretär im Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein; Helmut Rau MdL, Minister für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg; Siegfried Schneider, Staatsminister für Unterricht und Kultus des Freistaats Bayern; Moderation Dr. Michael Trauthig, Redakteur der Stuttgarter Zeitung ☎ 22.02., 13:30-15 h, forum bildung

Die Zukunft der Bildung. Experten und Praktiker diskutieren über ihre Vorstellungen zum Thema Bildung der Zukunft. Moderation: Anja Brockert und Ralf Caspary, SWR ☎ 22.02., 16-17 h, Forum didacta aktuell



Textbeiträge und Fotos dieses Themendienstes sind zur Veröffentlichung freigegeben.

Download unter www.didacta-stuttgart.de oder bildungsklick.de/didacta. Dort gibt es auch weitere Informationen und Bilder.

Welche Schule brauchen wir? – Der Deutsche Schulpreis. Catrin Boldebeck, Redakteurin des Magazins stern (angefragt); Helmut Kopecki, Leiter des Gymnasiums Neckartenzlingen (angefragt); Wilfried Kretschmar, Leiter der Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim, Gewinnerschule des Deutschen Schulpreises 2007; N.N., Jurymitglied des Deutschen Schulpreises; Christiane Staab, Vorsitzende des Landeselternbeirats Baden-Württemberg (angefragt); Moderation Günter Gerstberger, Robert Bosch Stiftung ☎ 23.02., 11-12:30 h, forum bildung

SCHULKULTUR UND WERTE

Wenn Schüler Lehrern Noten geben: Mobbing oder konstruktives Feedback? Marianne Demmer, Mitglied des Bundesvorstandes der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft; Bernd Dicks, einer der Macher der Internetseite www.spickmich.de; Cord Santelmann, Philologenverband Baden-Württemberg; Frank Wendel, Vorsitzender des Landesschülerbeirates Baden-Württemberg; Moderation: Dr. Marcus Sander, Redakteur der Stuttgarter Zeitung ☎ 19.02., 15:30-17 h, forum bildung

Mobbing darf nicht Schule machen - Strategien gegen Mobbing in Schule und Klassen. Franz Hilt, Leiter des Referates Prävention der AGJ (Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V.) ☎ 21.02., 10:30-11:30 h, Forum Unterrichtspraxis

Post vom Staatsanwalt – immer nur für die Lehrer? Dr. jur. Günther Hoegg, Schulrechtsexperte, Jurist und Lehrer, Gastdozent an der Universität Oldenburg ☎ 21.02., 13-14 h, Forum Unterrichtspraxis

Bilder gelingenden Lebens finden – Religion und Wertevermittlung. Frank O. July, Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg; Helmut Rau MdL, Minister für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg; Prof. Dr. Thomas Rauschenbach, Direktor des Deutschen Jugendinstituts (DJI) und Mitglied der Kammer der EKD für Kinder und Jugend, Bildung und Erziehung, München/Dortmund; Prof. Dr. Paul Wehrle, Weihbischof der Erzdiözese Freiburg; Moderation Dr. Johannes Weiß, Programmchef SWR2, Baden-Baden ☎ 21.02., 14-15:30 h, forum bildung

Lehrermobbing im Internet – und die Schule ist hilflos? Dieter Glatzer, Psychologe beim Regierungspräsidium Stuttgart; Heinz-Peter Meidinger, Vorsitzender des Deutschen Philologenverbandes; MR Dr. Stefan Reip, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg; Kriminaloberrat Harald Schaber, Leiter der Landesprävention am Landeskriminalamt Baden-Württemberg ☎ 23.02., 12-13:30 h, Forum Unterrichtspraxis

BERUF: LEHRER

„Träge Lehrer? Verändert sich der Lehrberuf?“: Podiumsdiskussion mit Dr. Ludwig Eckinger (Bundesvorsitzender des Verbandes Bildung und Erziehung), Prof. Dr. Gerlinde Unverzagt („Das Lehrerhasserbuch“, 2006), Prof. Dr. Jochen Wissinger (Universität Gießen, u.a. Mitglied des Direktoriums des Zentrums für Lehrerbildung) Moderation: Dr. Elif Özmen ☎ 21.02., 12-13:30 h, AUTOSTADT GmbH, Halle 3, D71

Lehrerentlastung – zehn Thesen zur aktuellen Schulentwicklung. Dr. Heinz Klippert, Methodiker und Schulentwickler am Erziehungswissenschaftlichen Fort- und Weiterbildungsinstitut der Evangelischen Kirchen in Rheinland Pfalz, Landau; Moderation Peter E. Kalb, Redakteur der Zeitschrift „Pädagogik“ ☎ 22.02., 12-13:30 h, forum bildung

Schulleiter in der selbstständigen Schule. Wolfgang Dietrich, Schulleiter am Goldberg-Gymnasium Sindelfingen; Stefan Küpper, Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände; Thomas Schenk, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg Moderation: Yvonne Kohlmann, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Berlin ☎ 22.02., 15-15:45 h, Forum didacta aktuell

UNTERRICHT

Angebote zur Sexualaufklärung in der Schule – die Möglichkeiten des Onlineportals www.schule.loveline.de der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BzgA, Dr. Mane Huchler, ☎ 20.02. 10-11 h, ICS, C3.1

Zehn Merkmale guten Unterrichts – und was man damit im Schulalltag anfangen kann. Prof. Dr. Hilbert Meyer, Schulpädagoge an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg ☎ 20.02., 11-12:30 h, Forum Unterrichtspraxis

Urknall oder Schöpfung? Gott im Biologieunterricht. Prof. Dr. phil. Dr. theol. h.c. emerit. Karl Ernst Nipkow, Tübingen; Klaus Nientiedt, Chefredakteur des Konradsblatts ☎ 20.02., 11-11:30 h, Halle 5, A51

Lernen aus Evaluationsergebnissen - Verbesserungen planen und implementieren. Das von den Professoren Thorsten Bohl, Tübingen, und Hanna Kiper, Oldenburg, konzipierte zweitägige Symposium richtet sich an Mitglieder der Schulverwaltung, an Schulleitungen, Lehrkräfte und interessierte Studierende. Die zehn Vorträge renommierter Erziehungswissenschaftler und Schulpraktiker erläutern, wie aus Schulinspektionen und internen Evaluationen eine sinnvolle Schulentwicklung und Qualitätssicherung für den Unterricht wird. ☎ 20. und 21.2., jeweils 11-16 h, ICS C4.2 + 4.3

MATHEMATIK/NATURWISSENSCHAFTEN

Vom Rechenmuffel zum Zahlenkünstler. Prof. Dr. Albrecht Beutel-spacher, Mathematiker an der Justus-Liebig-Universität Gießen und Direktor des Mathematikums ☎ 19.02., 12:00-13:00 h, Forum Unterrichtspraxis

Symposium „Schülerlabore – Mehrwert und Möglichkeiten außerschulischen Lernens“ Sogenannte Schülerlabore haben seit Ende der 90er-Jahre in Deutschland jenseits der Schulen an über 200 Universitäten, Forschungseinrichtungen, Science Centern, Museen und in der Industrie ihre Pforten geöffnet, um den Kindern und Jugendlichen Forschung zum Anfassen, Ausprobieren und Verstehen zu ermöglichen. Im Verlauf des Symposiums sollen der Mehrwert sowie die Möglichkeiten und Grenzen außerschulischen Lernens diskutiert werden. ☎ 21.02., 9:30-12:30 h, Deutsche Telekom Stiftung, ICS, C 1.2.2



Textbeiträge und Fotos dieses Themendienstes sind zur Veröffentlichung freigegeben.

Download unter www.didacta-stuttgart.de oder bildungsklick.de/didacta. Dort gibt es auch weitere Informationen und Bilder.

SCOUT – Science Outlined: Begeisterung für Naturwissenschaft & Technik bei Kindern und Jugendlichen. Marlen Schulz, Dialogik gGmbH Stuttgart ☎ 22.02., 10-12 h, Landesstiftung Baden-Württemberg, Halle 5, G28, G32

Wissenschaft begeistert. Prof. Frank Allgöwer, Universität Stuttgart; Prof. Manfred Euler, Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften, Kiel; Carsten Hansen, Scheffel-Gymnasium Bad Säckingen; Dr. Ingrid Wüning Tschol, Robert Bosch Stiftung ☎ 22.02., 15-16 h, Forum Unterrichtspraxis

GANZTAGS

Ganztagssschulen – JA: Aber WIE? Stefan Appel, Vorsitzender des Ganztagssschulverbandes; Nicole Breitling, Schulleiterin der Schilferschule Münsingen; Prof. Dr. Heinz Günter Holtappels, Institut für Schulentwicklungsforschung, TU Dortmund; Moderation: PD Dr. Ludwig Stecher, Projektkoordinator der Studie zur Entwicklung von Ganztagssschulen, Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (Dipf) ☎ 20.02., 15-16 h, Forum didacta aktuell

Den ganzen Tag in der Grundschule? Dipl.-Psych. Oggi Enderlein, Projektleiterin der Werkstatt „Schule wird Lebenswelt“ im Programm „Ideen für mehr! Ganztägig lernen“ ☎ 22.02., 14-15 h, Forum Unterrichtspraxis

NEUE MEDIEN

„Kinder-Reiseführer“ im Internet als Klassenprojekt. Sandra Goller, SWR Kindernetz, ☎ täglich, 13-14 h, „Gläsernes Klassenzimmer“ am SWR-Stand in Halle 5, A 11

In der Schule lernt man fürs Leben. Wirklich? MD Manfred Hahl, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg; Prof. Dr. Wilfried Hendricks, Wissenschaftlicher Direktor des Institutes für Bildung in der Informationsgesellschaft (IBI), Berlin; Joachim Jacobi, Staatssekretär im Hessischen Kultusministerium; Thomas Michel, Geschäftsführer der Dienstleistungsgesellschaft für Informatik mbH; Bernd Sibling, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus ☎ 21.02., 11:30-13 h, Forum Unterrichtspraxis

Podcasting-Praxis für Lehrer. Eine Fortbildung der Redaktion SWR2 Wissen. Detlef Clas, SWR2 Wissen ☎ 21.02., 14-7 h, „Gläsernes Klassenzimmer“ am SWR-Stand in Halle 5, A 11

G8 – ACHTJÄHRIGES GYMNASIUM

G8 – die Chancen nutzen. OStD'in Irmgard Brendgen, Schulleiterin am Geschwister-Scholl-Gymnasium Stuttgart-Sillenbruch; OStD Stephan Lehle, Schulleiter am Immanuel-Kant-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen; OStD Ralf Heinrich, Schulleiter am Thomas-Strittmatter-Gymnasium St. Georgen; OStD Rüdiger Herrscher, Schulleiter am Melancthon-Gymnasium Bretten ☎ 21.02. 14-15 h, Forum Unterrichtspraxis

Das achtjährige Gymnasium: Bleibt beim Turboabitur zu viel auf der Strecke? MD Josef Erhard, Amtschef des Staatsministeriums für

Unterricht und Kultus des Freistaats Bayern; Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Sozialwissenschaftler an der Universität Bielefeld, Leiter der Shell-Jugendstudie; Heinz-Peter Meidinger, Vorsitzender des Deutschen Philologenverbandes; Christiane Staab, Vorsitzende des Landeselternbeirats Baden-Württemberg; Moderation Frauke Haß, Redakteurin der Frankfurter Rundschau ☎ 22.02., 10:30-12 h, forum bildung

FÖRDERUNG

Das Baden-Württemberg-STIPENDIUM: Bewegt. Wirkt. Stifftet an. Programmlinie für Studierende. Ulrich Track, PCS Training & Consulting ☎ 20.02., 10-12 h, Halle 5, G28, G32

Talent im Land – Integration durch Bildung. Günter Gerstberger, Robert Bosch Stiftung; Herbert Moser, Landesstiftung Baden-Württemberg; Regina Pötke, Stiftung Bildungspakt Bayern; Susanne Müller, Lehrernetzwerk Talent im Land; Gül Solgun-Kaps, Jury Talent im Land; Armend Rama, Stipendiat Talent im Land Bayern; Ewgenija Weiß, Stipendiatin Talent im Land Baden-Württemberg; Moderation: Klaus Jancovius, SWR ☎ 20.02., 12-12:45 h, Forum didacta aktuell

DJ BoBo im Gespräch mit Carola Pfeiffer (WDR). Der Musiker vergibt Stipendien zur Förderung junger Talente an der Stage School Hamburg. ☎ 20.02., 16:30-17 h, Forum didacta aktuell

Kicken & Lesen – Jungs lesen anders! Dr. Margit Wienholz, Landesinstitut für Schulentwicklung Baden-Württemberg; Peter Reichert, Fan-Beauftragter des VfB Stuttgart 1893 e.V. ☎ 21.02., 14-16 h, Halle 5, G28, G32

Lust auf Lesen! Claudia Jacobs, FOCUS SCHULE im Gespräch mit Stefan Wendel, Programmleiter Thienemann Verlag Stuttgart, ☎ 23.02., 14:15-15:30 h, Forum didacta

LERNEN UND LEBEN

Wie lernt man erfolgreich, Herr Spitzer? Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, Gesamtleiter des Transferzentrums für Neurowissenschaften und Lernen (ZNL) in Ulm; Moderation Peter E. Kalb, Redakteur der Zeitschrift „Pädagogik“ ☎ 20.02., 12:30-13:30 h, forum bildung

Podiumsdiskussion: „Veränderte Schüler“. Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Sozial- und Gesundheitswissenschaftler an der Universität Bielefeld; N.N.; Moderation: Dr. Elif Özmen ☎ 22.02., 12-13:30 h, AUTOSTADT GmbH, Halle 3, D71

Was Kinder in Deutschland fühlen, meinen, wünschen: Die aktuellen Kinderstudien und ihre Auswirkungen auf Schule, Politik und Gesellschaft. Dr. Christian Alt, Deutsches Jugendinstitut, München; Prof. Dr. Hans Bertram, Humboldt Universität Berlin; Anja Beisenkamp, PROSOZ ProKids, Herten; Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Universität Bielefeld; Paula Honkanen-Schoberth, Deutscher Kinderschutzbund; Moderation: Prof. Dr. mult. Wassilios E. Fthenakis, Didacta-Verband der Bildungswirtschaft ☎ 22.02., 13-14:30 h, Forum didacta aktuell



Textbeiträge und Fotos dieses Themendienstes sind zur Veröffentlichung freigegeben.

Download unter www.didacta-stuttgart.de oder bildungsklick.de/didacta. Dort gibt es auch weitere Informationen und Bilder.

PROJEKTE

Die Schulstunde als Talkshow. Das Demokratieprojekt des WDR-Schulfernsehens für Hauptschulen. ☎ 19.02., 12-13:30 h, Forum didacta aktuell

Goethe und Schiller gerappt: Neue Zugänge zur Literatur! Doppel-U, ☎ 19.02., 16-17 h, ICS, C4.3; 19.02. und 20.02., jeweils 14-15 h, Schroedel Verlag, Halle 1, M32

Bleib am Ball. Junge Poeten live auf der Bühne. Schülerinnen und Schüler der Rosenstein-Hauptschule Stuttgart; Moderation: Dr. Matthias Gronemeyer, Vorstand des U20-Slam Stuttgart e.V. ☎ 20.02., 13-13:45 h, Forum didacta aktuell

„Hackedicht, oder was?“ Ein Comedy-Kabarett von und mit Eisi Gulp zur Drogenprävention in der Jugendarbeit ☎ 22.02., 10:30-11:45 h und 23.02., 12:30-14 h, Forum didacta aktuell

SCHULE UND WIRTSCHAFT

Deutsch, Mathe, Zukunft? Die Wirtschaft engagiert sich in den Schulen! Marianne Gerny, Studiendirektorin für Mathematik und Physik am Max-Planck-Gymnasium in Heidenheim; Marion Hüchtermann, Geschäftsführerin der Bundesarbeitsgemeinschaft *SCHULEWIRTSCHAFT*; Dr. Horst Günther Klitzing, Stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Philologenverbandes; Prof. Dr. Lothar Späth, ehemaliger Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Vorsitzender der Geschäftsführung der Investmentbank Merrill Lynch für Deutschland und Österreich; Jörg Wagmüller, Ausbildungsleiter bei Bosch Siemens Hausgeräte; Christiane Lohrmann, Leiterin Bildungsmarketing FOCUS Magazin Verlag ☎ 19.02., 14-15:30 h, forum bildung

Schul fundraising. Uwe van der Leyly (Fundraiser), Manfred Birk (Rektor des Dillmann-Gymnasiums Stuttgart), Sarah Kupka (International School Stuttgart). Moderation: Antonia Götsch, Redakteurin Bildung, Financial Times Deutschland ☎ 20.02., 11-11:45 h, Forum didacta aktuell

GENDER

Mädchen für MINT-Fächer und Zukunftsberufe begeistern - wie Projekte gelingen, um Mädchen neue Wege der Berufs- und Studienwahl zu eröffnen. Anne Jenter, GEW; Carmen Ruffer, Bundeskoordinierungsstelle Girls Day, Kompetenzzentrum Bielefeld ☎ 19.02., 13:30-14:30 h, ICS, C5.1.2

Neue Wege für Jungs - geschlechtersensible schulische und außerschulische Förderstrategien in der Berufs- und Lebensplanung. Anne Jenter, GEW; Miguel Diaz, Kompetenzzentrum Bielefeld ☎ 19.02., 14:45-15:45 h, ICS, C5.1.2

Bleiben Jungs auf der Strecke? Wie Kindergarten und Schule helfen können. Wolfgang Bergmann, Kinder- und Familientherapeut; Dr. Bruno Köhler, Jugendpolitischer Sprecher des Vereins MANNdat, Leiter des Projektes „Jungenleseliste“; Robert Müller-Sinn, Erzieher am Städtischen Kindergarten und Schülerhort Hohenberg, Rottenburg; Dr. Margrit Wienholz, Landesinstitut für Schulentwick-

lung Baden-Württemberg, Referatsleiterin und Initiatorin des Projekts „Kicken & Lesen“; Moderation Renate Allgöwer, Redakteurin der Stuttgarter Zeitung ☎ 21.02., 15:30-17 h, forum bildung

Jungs – die neuen Sorgenkinder? Neue Wege der Jungenförderung. Marc Böhmann, Hauptschullehrer und Diplompädagoge, Autor; StD'in Dr. Margit Wienholz, Landesinstitut für Schulentwicklung Stuttgart ☎ 23.02. 11-12 h, Forum Unterrichtspraxis

SPORT

Handball-Bundestrainer Heiner Brand im Gespräch mit Carola Pfeiffer, WDR. ☎ 21.02., 16:45-17:45 h, Forum didacta aktuell

Sport – Bewegung – Prävention: Das Motivationsprogramm für Schulkinder „URMEL-ICE“ zeigt, wie's geht. Prof. Dr. Jürgen Steinacker, Universität Ulm, ☎ 22.02., 15-16 h, Landesstiftung Baden-Württemberg, ICS, C4.2

SCHULE PRAKTISCH

Leichter konzentrieren. Dr. Wolfgang Bergmann, Erziehungswissenschaftler und Kinder- und Familienpsychologe, Hannover Moderation: Dr. Petra Thorbrietz, FOCUS SCHULE ☎ 21.02., 12-12:45 h, Forum didacta aktuell

Humor und Lernen. Eva Ullmann, Deutsches Institut für Humor, Leipzig ☎ 21.02., 15-16 h, Forum Unterrichtspraxis

Wer nicht fragt, bleibt dumm! Was machen TV-Moderatoren eigentlich besser als Lehrerinnen und Lehrer? Ralph Caspers, TV-Moderator der „Sendung mit der Maus“ und „Wissen macht Ah!“; „Moderation Peter E. Kalb, Redakteur der Zeitschrift „Pädagogik“ ☎ 23.02., 14-15:30 h, forum bildung

SONDERSCHAUEN

anders? – cool! – Kooperation von Jugendsozialarbeit und Schule - Ausstellung der Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit (BAG EJSa) über die besonderen Bedarfslagen sozial benachteiligter, junger Menschen. Halle 3/C81

ECHT KLASSE! Spielstationen zum Starksein – Eine Wanderausstellung für Grundschulen. Der Schutz von Kindern vor sexualisierter Gewalt und sexuellem Missbrauch ist zentrales Anliegen des Präventionsbüros PETZE. Halle 3/G72

Klimaschutz und erneuerbare Energien in Schulen und Bildungseinrichtungen – Sonderschau des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit über Ursachen und Folgen des Klimawandels. Hier werden Beispiele dafür gegeben, was Schulen und Bildungseinrichtungen, aber auch Schulträger in ihrem Umfeld konkret tun können, etwa für die stärkere Nutzung erneuerbarer Energien oder zur Steigerung der Energieeffizienz. Außerdem werden Bildungsmaterialien und Unterrichtsangebote des Bundesumweltministeriums präsentiert – aber auch Aktionen, Materialien und Projekte, die in den Bundesländern oder von Umweltverbänden entwickelt wurden. Zusätzlich werden Schulträger und Schulleitungen über finanzielle Anreize und Förderprogramme informiert. Halle9/B51



Textbeiträge und Fotos dieses Themendienstes sind zur Veröffentlichung freigegeben.

Download unter www.didacta-stuttgart.de oder bildungsklick.de/didacta. Dort gibt es auch weitere Informationen und Bilder.

„Let's make Music – Musik in der Ganztagschule, Musik in der AG“ – Auf neun Themeninseln wird über Konzepte des Klassenmusizierens informiert. Es besteht die Möglichkeit, eine Vielzahl von Instrumenten zu testen. In Kurzworkshops werden didaktische Konzepte vorgestellt und praktiziert. Halle 1/A89

Montessori-Pädagogik: Bildung für die Zukunft – Schwerpunkte: Naturwissenschaftliche Bildung in allen Altersstufen. Im „gläsernen Klassenzimmer“, kann täglich Kindern bei der Arbeit zugeschaut werden. Daneben werden Montessori-Materialien und Fotos aus dem „Montessori-Alltag“ ausgestellt. Die Fachvorträge bieten Anregungen für den eigenen Kindergarten- und Schulalltag. Halle3/A69

nanoTruck – Hightech aus dem Nanokosmos. Informationskampagne zur Nanotechnologie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Vom 19.-22.02. führen Wissenschaftler geladene Gäste, Schulen und Messebesucher durch die Exponate und diskutieren mit ihnen Chancen und Herausforderungen der Nanotechnologie. Halle 9/B21

on.tour – Das JMB macht Schule – Mit der Bildungskampagne „on.tour – Das JMB macht Schule“ präsentiert sich das jüdische Museum Berlin als außerschulischer Lernort. Halle 9/B71

RELIGION. WERTE. BILDUNG: Leben menschlich gestalten Sonderschau der evangelischen Landeskirchen in Baden und Württemberg, der Erzdiözese Freiburg und der Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie der EKD mit mehr als 30 praxisorientierten Veranstaltungen. Halle 5/A 51

Sonderschau des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg – Gemeinsam mit dem Landesinstitut für Schulentwicklung und dem Landesmedienzentrum. Lehrkräfte aller Schularten erhalten Informationen über aktuelle bildungspolitische Handlungsfelder. In rund 30 Vortrags- und Präsentationsveranstaltungen werden unterrichtsrelevante Lösungsansätze vorgestellt. Darüber hinaus findet in einem „gläsernen Klassenzimmer“, über den ganzen Tag verteilt, Unterricht statt. Halle 5/A71

Sonderschau „Richtige Ernährung und Bewegung in Schule und Kita“ – mit den drei Schwerpunkten „aid-Ernährungsführerschein“, „Qualitätsstandards für die Schulverpflegung der DGE / Schule+Essen=Note 1“ und „Wettbewerb Limited Edition“ der Verbraucherzentrale. Außerdem: das Kinder Musical „Pappe Satt“, Fitness-Test für Schulen, die bundesweite Kampagne Kinderleicht on tour und talkingfood.de – das Internetportal für Lehrer und Schüler. Halle 9/A17

Sonderschau zum Jahresthema „Wasser“ der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ – Zehn nationale und internationale Einrichtungen präsentieren auf der Sonderschau Bildungsprojekte zu diesem Schwerpunkt. Auf dem UNESCO-Tag am 20.02. bietet eine Podiumsdiskussion mit Experten zum Jahresthema „Wasser“ einen Denkanstoß. Im Anschluss daran werden weitere erfolgreiche Projekte als „Offizielle Dekade Projekt“ 2007-2008 ausgezeichnet. Halle 9/B49

Waldorfpädagogik – einheitlicher Bildungsgang von 0 bis 18 Jahren – Sonderschau Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wal-

dorfschulen in Baden-Württemberg. Schüler, Erzieher und Lehrer zeigen was und wie man in einzelnen Lebensphasen lernt. Fachleute beantworten Fragen zu Lehrplan und Didaktik. Ebenfalls auf dem Programm „Waldorf hautnah“: Mitmach-Aktionen für Besucher. Halle 3, Stand 3A77

Das SWR Fernsehen – Partner der didacta

Ansprechpartner aus den Fernseh-, Hörfunk- und Internetredaktionen des Südwestrundfunks präsentieren auf der didacta Beispiele ihrer Arbeit. Sie geben Tipps und Anregungen zur Gestaltung von Unterricht mit Medien und stellen den Besuchern ein individuelles Informationspaket zum Mitnehmen zusammen. Am 20. Februar 2008 feiert das gemeinsame Bildungsportal von Südwestrundfunk (SWR) und Westdeutschem Rundfunk (WDR) „Planet Schule“ (www.planet-schule.de) Premiere. Und vom 19.-23.02. finden im „Gläsernen Klassenzimmer“ am SWR-Stand in Halle 5, A 11. Seminare und Workshops zu pädagogischen Themen statt. Das „Gläserne Klassenzimmer“ richtet sich an Lehrer aller Schularten, Schüler und Bildungsexperten. Den Teilnehmern stehen 20 Plätze mit Computer und Kopfhörern zur Verfügung, an denen mediengestützte Unterrichtsmethoden simuliert werden können.

HOCHSCHULTAG

„Wege zum Lehrer der Zukunft – Lehreraus-, -fort- und -weiterbildung“ Expertenrunden auf dem HOCHSCHULTAG 2008 am 20. Februar 2008 im Internationalen Congresscenter, ICS, 5.3.

10:30 h Eröffnung durch Georg Wacker MdL, Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg

11-13 h Lehrer als (aus) Beruf (ung). Bestandsaufnahme – Kompetenzen – Perspektiven

1. Bestandsaufnahme: Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen zum Zustand der Lehrerbildung. Dr. Rainer M. Bodensohn, Geschäftsführer des Zentrums für Lehrerbildung, Universität Koblenz-Landau, Campus Landau

2. Kompetenzen: „Lehrer der Zukunft – welche Kompetenzen muss ein guter Lehrer haben?“ Schüler, Eltern und Lehrer stellen ihre Antworten auf diese Frage vor.

3. Podiumsdiskussion: Welche Weichen müssen für eine zukunftsorientierte Lehrerbildung gestellt werden?

4. Perspektiven: Thesen einer zukunftsorientierten Lehrerbildung. Prof. Dr. Rainer Dollase, Leiter der Abteilung Psychologie, Universität Bielefeld

15-17 h Einmal ausgebildet – immer kompetent? Bestandsaufnahme – Kompetenzen – Perspektiven

1. Bestandsaufnahme: Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen zum Zustand der Lehrerfort- und -weiterbildung. Prof. Dr. Dr. h.c. Ekkehard Nuissl von Rein, Wissenschaftlicher Direktor des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung, Bonn

2. Kompetenzen: „Lehrer der Zukunft – wie müssen sich Lehrerinnen und Lehrer für ihren Beruf fit halten?“ Schüler, Eltern und Lehrer stellen ihre Antworten auf diese Frage vor.

3. Podiumsdiskussion: Welche Weichen müssen für eine zukunftsorientierte Lehrerfort- und -weiterbildung gestellt werden?

4. Perspektiven: Thesen einer zukunftsorientierten Lehrerfort- und -weiterbildung. Prof. em. Dr. Uwe Schaarschmidt, Universität Potsdam
Moderation jeweils: Anja Brockert, SWR 2



Textbeiträge und Fotos dieses Themendienstes sind zur Veröffentlichung freigegeben.

Download unter www.didacta-stuttgart.de oder bildungsklick.de/didacta. Dort gibt es auch weitere Informationen und Bilder.

AUSBILDUNG/QUALIFIKATION

■ Welche Auswirkungen haben der europäische und der nationale Qualifikationsrahmen? Welche Rolle spielen die Neuen Medien in der modernen Ausbildung und wie können Schüler bei der Ausbildungssuche unterstützt werden? In Vorträgen und Diskussionen stellen Experten Konzepte, Projekte und bewährte Modelle der beruflichen Bildung vor.

ZUKUNFT DER BERUFLICHEN BILDUNG

Neue Wege in der beruflichen Bildung: beo – Wettbewerb Berufliche Schulen. Dr. Patrick Häffner; Prof. Hans Hundsinger; Stud.-Prof. Willy Schal, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg ☎ 19.02., 10-12 h, Landesstiftung Baden-Württemberg Halle: 5, G28, G32

EQF/NQF - Strategien und Umgang Veranstalter. Dr. Georg Hanf, BIBB ☎ 19.02., 12-12:30 h Forum Ausbildung/Qualifikation

Nach uns die Zukunft: Musikalisches Kultur-Kabarett. Martin Sommerhoff, Kabarettist ☎ 20.02., 14-14:30 h, Forum Ausbildung/Qualifikation

Fachtagung „Neue Medien in der Berufsbildung“. Medien und Lernkonzepte in der überbetrieblichen Berufsausbildung und in Kompetenzzentren, veranstaltet vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Zusammenarbeit mit dem Didacta Verband e.V. ☎ 22.02., 10:30-16:30 h, ICS, C9.3

Qualifikation – Arbeitsmarktintegration? Migrantinnen und Migranten in Regelangeboten der beruflichen Weiterbildung. Dr.

Friederike Bethschneider ☎ 22.02., 16-16:30 h, Forum Ausbildung/Qualifikation

PROJEKTE

Projektvorstellung: Modellregion Berliner Wald. Gudrun Laufer, Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen e.V. (GfBM), ☎ 20.02., 12-12:30 h, Forum Ausbildung/Qualifikation

Nachhaltigkeit zum Anfassen! Azubi-Projekt „House of NICA“. Bernd Bartsch, Rainer Overmann und Auszubildende, ☎ 20.02., 15-15:30 h, Forum Ausbildung/Qualifikation

BioLab Baden-Württemberg on Tour: Erfolge mobiler Kommunikation im Zukunftsfeld der Lebenswissenschaften. Ein rollendes Genlabor, in dem Schülerinnen und Schüler Experimente selber durchführen können. Dr. Andreas Jungbluth, Flad & Flad Communication GmbH ☎ 22.02., 11:15-12:15 h, ICS, C4.2

Tag der Bewerbungen: Bei der Berufswahl, dem Profilbilden und beim Selbstmarketing wollen Trainer, Berater und Coaches des BDVT vor allem Ausbildungsplatzsuchende unterstützen. So erhalten Schulabgänger und Stellenwechsler in Workshops und Vorträgen am Samstag, 23.02, Tipps und Kniffe für eine erfolgreiche Bewerbung und an Live-Bewerbungsgesprächen teilnehmen. Lehrer erhalten Inspirationen für ihren Unterricht in Abschlussklassen, Schulleiter werden sensibilisiert für die Notwendigkeit von professionellen Bewerbertrainings, und Unternehmensvertreter erhalten Anregungen für professionell gestaltete Einstellungsgespräche. ☎ 23.02., 9:45-17 h, Forum Weiterbildung

WEITERBILDUNG/BERATUNG

■ Weiterbildung steht ganz oben auf der politischen Agenda. Denn die technische und globale Entwicklung generiert einen immer größeren Weiterbildungsbedarf und lebenslanges Lernen wird zur Selbstverständlichkeit. Doch wie steht es um Qualitätsstandards in diesem Sektor und wie soll Weiterbildung zukünftig finanziert werden? Wie können schließlich Lehrer verstärkt von Weiterbildung profitieren? Diskussionen, Vorträge, Workshops und Praxisbeispiele sorgen für einen umfassenden Überblick über dieses spannende Gegenwarts- und Zukunftsthema.

ZIELGRUPPE LEHRER

Von anderen Schulen lernen. Lehrerfortbildung im Schulverbund. Dr. Wolfgang Harder, Schulverbund „Blick über den Zaun“ ☎ 19.02., 13-13:45 h, Forum Weiterbildung

Zwei Welten – ein Ziel? Wie Kooperation zwischen Schule und Weiterbildung gelingt. Jürgen Ripplinger, mehrwert, Agentur für Soziales Lernen gGmbH ☎ 19.02., 15-15:45 h, Forum Weiterbildung

„Trainerausbildung für Lehrer“. Tanja Tittel, Walter Michel ☎ 19.02., 15:30-16 h und 20.02., 12-12:30 h, BDVT Berufsverband der Verkaufsförderer und Trainer e. V., Halle 7, E51, E55, E59, E65, E69, G56

Was können Trainer für Lehrer tun, damit Unternehmer zufrieden sind? Podiumsdiskussion mit Unternehmern, Trainern und Lehrern Leitung: Peter Krötenheerdt, BDVT ☎ 19.02., 16-16:45 h, Forum Weiterbildung

„Mathematiklehrerfortbildung: Neue Impulse für den Mathematikunterricht. Heinz K. Strick, Lehrbeauftragter an den Universitäten Wuppertal und Duisburg-Essen; Prof. Dr. Günter Törner, Universität Duisburg-Essen; Prof. Dr. Elmar H. Tenorth, Humboldt Universität Berlin Moderation: Dr. Ekkehard Winter, Geschäftsführer der Deutschen Telekom Stiftung ☎ 21.02., 13-13:45 h, Forum didacta aktuell

NEUE MEDIEN

Status quo: Lernen und Neue Medien. Ralf Volkmer, Blended Learning Network Deutschland ☎ 20.02., 10-10:45 h, Forum Weiterbildung



Textbeiträge und Fotos dieses Themendienstes sind zur Veröffentlichung freigegeben.

Download unter www.didacta-stuttgart.de oder bildungsklick.de/didacta. Dort gibt es auch weitere Informationen und Bilder.

Zwischen Realität und Visionen: Von der Hoffnung, dass mit den Web 2.0 Technologien endlich der Durchbruch gelingt. Michael Kerschbaumer, Blended Learning Network Österreich ☎ 20.02., 11-11:45 h, Forum Weiterbildung

Professional E-Learning / Talent Management

Der sorgsame Umgang mit vorhandenen Talenten und die Förderung von Kompetenzen stehen 2008 im Fokus der Fachtagung „Professional E-Learning“, die bereits zum dritten Mal im Rahmen der didacta stattfindet. Am Beispiel der Automobilwirtschaft werden Experten zeigen, wie mithilfe moderner Qualifizierungsmethoden und E-Learning die Kompetenzentwicklung in den Unternehmen verbessert und die bestmögliche Qualifizierung und Entfaltung der verfügbaren Talente und Arbeitskräfte erreicht werden kann. Ein Höhepunkt ist der gemeinsame Besuch des Trainingscenters „Mercedes-Benz Global Training“. Am zweiten Tag werden renommierte Experten wie die Professoren Dieter Frey und Lutz von Rosenstiel der Frage nach dem angemessenen Umgang mit vorhandenen Talenten in allen Altersstufen nachgehen und erprobte Lösungen und Methoden vorstellen. ☎ 20. und 21.02., Internationales Congresscenter Raum C 9.2.2

QUALITÄT

Weiterbildungstests und deren Wirkungen aus Anbieter- und Nachfragerperspektive. Alfred Toepper, Stiftung Warentest; Helmut Kuwan, Sozialwissenschaftliche Forschung und Beratung, München ☎ 21.02., 12-12:30 h, Forum Ausbildung/Qualifikation

BILDUNGSFINANZIERUNG

Bildungsfinanzierung: Private Eigenvorsorge oder staatliche Daseinsvorsorge? Prof. Dr. Dieter Timmermann, Universität Bielefeld ☎ 22.02., 11-11:45 h, Forum Weiterbildung

Bildungsfinanzierung: Wie sich staatliche Daseinsvorsorge durch private Eigenvorsorge verbessern lässt. Podiumsdiskussion mit Werner Schipmann, Bundesverband privater Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe, Berlin; Michael Büchler, Präsident, Bundesverband Deutscher Privatschulen, Frankfurt am Main; Prof. Klaus Hekking, Mitglied des Vorstands, Verband der Privaten Hochschulen, Frankfurt am Main; Carsten R. Löwe, Geschäftsführer, Wuppertaler Kreis, Köln Moderation: Dr. Hans-Peter Klös, Institut der deutschen Wirtschaft, Köln ☎ 22.02., 11:45-13 h, Forum Weiterbildung

PRESSEKONFERENZEN

DONNERSTAG 14.02.2008

■ **Messe Stuttgart, Didacta Verband, VdS Bildungsmedien:** Eröffnungspressekonferenz ☎ 11 h, Konferenzraum, Pressezentrum

DIENSTAG 19.02.2008

■ **Ernst Klett Verlag** ☎ 14 h, Messepiazza

MITTWOCH, 20.02.2008

■ **SWR und WDR:** Premiere des Bildungsportals „Planet Schule“ ☎ 14 h, Internationales Congresscenter Stuttgart, ICS, C 5.2
 ■ **Westermann: Der digitale Diercke** ☎ 15 h, Konferenzraum, Pressezentrum

DONNERSTAG, 21.02.2008

■ **Bundesagentur für Arbeit** ☎ 11 h, Konferenzraum, Pressezentrum

FREITAG, 22.02.2008

■ **Das Kultusministerium von Bayern, das Kultusministerium von Hessen, der Didacta Verband und Peter Maffay** präsentieren das Projekt „Alle Achtung – Glücklicher Leben lernen mit Tabaluga“ der interessierten (Fach)Öffentlichkeit. An der **Pressekonferenz** nehmen teil: Siegfried Schneider, Kultusministerium Bayern, N.N., Kultusministerium Hessen, Peter Maffay, ein Vertreter von ZDF „Tabaluga tivi“. Die Pressekonferenz geht in eine **Podiumsdiskussion** über, die die Ansätze und Potenziale einer modernen Werteerziehung und die Möglichkeiten von „Alle Achtung“ auslotet. Teilnehmer: Siegfried Schneider, Kultusministerium Bayern; N.N. Kultusministerium Hessen; Peter Maffay; Prof. Dr. Wassilios Fthenakis, Präsident Didacta Verband; Prof. Dr. Joachim Kahlert, Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik; Ludwig Maximilians Universität, München; Rektorin Michaela Bormann, Grundschule an der Rennertstraße, München; Moderation: Gregor Steinbrenner, ZDF tivi. am ☎ 22.02. von 10-12 h, Internationales Congresscenter, ICS, C 1.2.2

PREISVERLEIHUNGEN

DIENSTAG 19.02.2008

Deutscher Innovationspreis für nachhaltige Bildung, des Zentrums für empirische pädagogische Forschung (zefp)/Schülerhilfe unter der Schirmherrschaft von Bundesbildungsministerin Dr. Annette Schavan. Ausgezeichnet werden herausragende Projekte und Initiativen zur nachhaltigen Verbesserung des Bildungsstandes oder der Kompetenzen. ☎ 14-15:30 h, Internationales Congresscenter ICS, C1.2.2

MITTWOCH, 20.02.2008

Auszeichnung der neuen deutschen Dekade-Projekte „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Im Anschluss an die Podiumsdiskussion ☎ 11-12 h, Halle 9/B49

Cornelsen Förderpreis „Zukunft Schule“. Der mit insgesamt 15.000 Euro dotierte Preis zeichnet drei Schulen für ihre innovativen Projekte zum Thema „Vernetztes Lernen fördern“ aus. Zusätzlich wird ein Preis für Referendare vergeben. Der Cornelsen Förderpreis „Zu-



Textbeiträge und Fotos dieses Themendienstes sind zur Veröffentlichung freigegeben.

Download unter www.didacta-stuttgart.de oder bildungsklick.de/didacta. Dort gibt es auch weitere Informationen und Bilder.

kunft Schule“ steht unter der Schirmherrschaft von Günther Jauch. Redner: Ruth Cornelsen, Cornelsen Stiftung „Lehren und Lernen“; Wolf-Rüdiger Feldmann, Geschäftsführer Cornelsen Verlag; Prof. Dr. Hilbert Meyer, Schulpädagoge an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg; Prof. Dr. Annedore Prengel, Grundschulpädagogin an der Universität Potsdam; Prof. Dr. Klaus-Jürgen Tillmann, Wissenschaftlicher Leiter der Laborschule in Bielefeld, Prof. Dr. Witlof Vollstädt, Leiter der Abteilung Lehrerfortbildung am DIALOG-Institut Dr. Kilian in Kassel ☎ 14-15:30 h, forum bildung – Halle 1, C51

Deutscher Bildungsmedien-Preis digita 2008. Schirmherr einer der renommiertesten Auszeichnungen für Bildungsmedien im deutschsprachigen Raum ist der baden-württembergischen Kultusminister Helmut Rau. ☎ 16-18 h, forum bildung, Halle 1, C51

DONNERSTAG, 21.02.2008

Verleihung des Lehrerpriests 2007/2008. Zum ersten Mal wird der mit insgesamt 23.000 Euro dotierte Lehrerpriest des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. für beispielhafte Unterrichtskonzepte zum Thema Altersvorsorge an Lehrkräfte der Sekundarstufe I an allgemeinbildenden Schulen verliehen. Bundeswirtschaftsminister und Schirmherr Michael Glos sowie die Stiftung Jugend und Bildung haben den Wettbewerb begleitet. ☎ 12-13 h, Internationales Congresscentrum ICS, C9.3

Weiterbildungs-Innovations-Preis Preis des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) für Innovationen in der beruflichen/betrieblichen Weiterbildung. Bereits zum achten Mal wird dieser Preis im Rahmen eines Festaktes verliehen. Die Preisverleihung steht unter der Schirmherrschaft des baden-württembergischen Ministerpräsidenten Günther H. Oettinger. ☎ 15:30-16:30 h, Forum Ausbildung / Qualifikation – Halle 7, Stand A69

FREITAG, 22.02.2008

Internationaler Deutscher Trainingspreis 2008, des Berufsverbands der Verkaufsförderer und Trainer e.V. (BDTV) ☎ 18:30 h, im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Haus der Wirtschaft Kurzpräsentation der Gewinner von Bronze, Silber, Gold und Platin ☎ 23.02., 11:30-12 h, Forum Weiterbildung, Halle 7, G28

DIE FOREN AUF DER DIDACTA 2008

Forum Unterrichtspraxis – Halle 1, Stand K60

In rund dreißig Veranstaltungen werden innovative Projekte der Schulpraxis vorgestellt und Methoden der Didaktik und Unterrichtsentwicklung diskutiert. Schwerpunktthemen sind die individuelle Förderung von Lernschwächen, Programme der Qualitätsentwicklung und Unterrichtsevaluation, Konzepte zur Verbesserung des „Sozialen Lernens“ sowie neue Ansätze für einen schülergerechten ma-

thematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht. Das Forum will zeigen, wie sich Schule und Unterricht nach PISA zum Besseren verändert, verändern kann.

forum bildung – Halle 1 Stand C51

Die Frage nach Wirkung und Nachhaltigkeit der nach PISA eingeleiteten Reformprozesse auf Unterricht und Schulorganisation sowie der Wille, neue Erkenntnisse z.B. aus der Hirnforschung oder neue Lernstile aus Wirtschaft und TV für den schulischen Lernprozess nutzbar zu machen, stehen im Zentrum der achtzehn Einzelveranstaltungen des „forum bildung“. Darüber werden auf diesem Debattenforum im Ausstellungsbereich „Schule/Hochschule“ Kultusminister und Staatssekretäre, Wissenschaftler und Schulpädagogen, Experten aus den Bildungsverbänden und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens – den Kirchen, der Wirtschaft und den Medien – diskutieren. Weitere Highlights des Forums sind am ☎ 20.02. die Ehrung der „didacta-Bildungsbotschafter 2008“ um 11 h und die Verleihung des Deutschen Bildungsmedien-Preises digita 2008 um 16 h.

Forum „didacta aktuell - Wirtschaft • Bildung • Verantwortung“ – Halle 5, Stand G12

Repräsentanten von Wirtschaftsunternehmen und -verbänden, von namhaften Stiftungen sowie Vertreter des öffentlichen Lebens debattieren über aktuelle bildungspolitische Brennpunktthemen. Doch soll hier nicht nur über Bildung gesprochen werden. Bildung soll auch ein Gesicht erhalten. So werden spannende Projekte zeigen, wie Bildung gelingen kann, und Menschen, die sich in beispielhafter Weise für Bildung stark machen, kommen zu Wort. Zu den Highlights des Forums zählt das „Didaktische Quartett“ mit Bundesbildungsministerin Dr. Annette Schavan, Prof. Dr. Peter Sloterdijk, Dr. Rüdiger Safranski und Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann am ☎ 19.02. um 15 h.

Forum Ausbildung / Qualifikation – Halle 7, Stand A69

Die mehr als zwanzig Veranstaltungen dieses Forums stehen täglich unter einem anderen Motto. Am 19.02. ist „Tag der internationalen Berufsbildung“, am 20.02. „Tag der Nachhaltigkeit!“, am 21.02. „Tag der Weiterbildung“, am 22.02. „Tag der Berufsbildung“ und am 23.02. „Tag der Ausbildung“. Ein Höhepunkt des Forums ist Verleihung des Weiterbildungsinnovationspreises (WIP) am 21.02. um 15:30 Uhr. Schirmherr des Preises ist in diesem Jahr der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Günther H. Oettinger.

Forum Weiterbildung – Halle 7, Stand: G28

Personalverantwortliche aus Unternehmen und pädagogische Fachkräfte aller Bildungsstufen können sich in den knapp 40 Vorträgen über Blended Learning, Bildungsfinanzierung, die Zukunft der Weiterbildung und das Zusammenspiel von Schule und Weiterbildung informieren. Am 19.02., von 13-17 h, findet der Thementag „Weiterbildung trifft Schule“ statt. Und am 23.02., von 11:30-12 h, werden die Gewinner des Internationalen Deutschen Trainings-Preises 2007 vorgestellt.

IMPRESSUM bildungsklick.de im Auftrag der Landesmesse Stuttgart, Stuttgart, des Didacta Verbandes e.V., Darmstadt, und des Vds Bildungsmedien e.V., Frankfurt am Main | Redaktionsbüro Diehl, Adolfstraße 26, 49078 Osnabrück, Tel. 0541 48416, info@bildungsklick.de Gestaltung: bvw Werbeagentur, Osnabrück | Fotos: Messe Stuttgart | Redaktionsschluss 22.1.2008 – Änderungen vorbehalten. Ansprechpartner für die Presse: Landesmesse Stuttgart, Pressesprecher Gerd Fleischer, Tel.: +49 (0)711 2589-383, Fax: +49 (0)711 2589-305, E-Mail: gerd.fleischer@messe-stuttgart.de

Das Team von bildungsklick.de (Halle 9/D 81) wird während der gesamten didacta aktuell unter <http://bildungsklick.de/didacta> über die Messe berichten. Dort stehen Interviews, Berichte, Reportagen und Bilder zur freien Verfügung.



Textbeiträge und Fotos dieses Themendienstes sind zur Veröffentlichung freigegeben.

Download unter www.didacta-stuttgart.de oder bildungsklick.de/didacta. Dort gibt es auch weitere Informationen und Bilder.